Weinböhla, den 23.01.2018

Protokoll
der 22. Sitzung des Verwaltungsausschusses

am : 22.01.2018
im: Zimmer 8 im Rathaus
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
Herr Siegfried Zenker

Gemeinderäte
Herr Matthias Franke
Frau Marion Fröbel
Frau Bettina Grumbach
Herr Clemens Hänig
Frau Uta Kunze
Frau Brigitte Lipeck
Herr Otto Neumann
Herr Frank Vetter
Herr Andreas Weidmann

Von der Gemeindeverwaltung
Frau Julia Schneider
Herr Ronald Schindler
Frau Sylke Kießler

Bürgermeister Zenker eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung gibt es keine Ergänzungen.

Zur Bestätigung des Protokolls werden Gemeinderätin Grumbach und Gemeinderat Vetter bestellt.

1. Protokollbestätigung der 21. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 27.11.2017

Das Protokoll der 21. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 27.11.2017 wird bestätigt.

Hauptamtsleiterin Frau Schneider beantwortet 2 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen:

- Höhe der Eigenleistungen des TuS beim Bau des Kunstrasenplatzes – 35.986 €
- Mehrkosten durch Inkrafttreten der neuen Feuerwehr-Entschädigungssatzung: 9.900 €

2. Finanzangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Ausführungen.

3. Grundstücksangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Ausführungen.

4. Strategische Partnerschaft mit dem Landkreis Meißen zum weiterführenden Breitbandausbau

Vorlage: 0667/2017

Bürgermeister Herr Zenker erklärt den Sachverhalt: Die Gemeinde Weinböhla hat in den Jahren 2011/12 große Anstrengungen unternommen und den flächenhaften Ausbau der Gemeinde mit Glasfaserkabeln zu den Verteilerstellen vorangetrieben. Damit wurden flächendeckend Bandbreiten von mindestens 16 Mbit/s, teilweise auch 50 Mbit/s bis fast 100 Mbit/s erreicht.

Die Entwicklung der Kommunikationstechnik und -technologie macht damit nicht Halt. Die Entwicklung zur Gigabit-Gesellschaft ist erklärtes Ziel der EU, der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Sachsen. Um flächendeckend dieses Ziel zu erreichen, ist es notwendig, dass sich die Landkreise dieser Aufgabe stellen.

Der Landkreis Meißen macht klar, dass die laufende Breitbanderschließung von den kreisangehörigen Gemeinden eigenverantwortlich vorangetrieben wird.

Die übergeordneten Ziele des Landkreises zur Digitalisierung sollen mittels strategischer Partnerschaft zwischen Landkreis und SSG-Kreisverband sowie mittels **Kooperationsvereinbarung** zwischen Landkreis und kreisangehöriger Kommune erreicht werden.

Die Kooperationsvereinbarung regelt das finanzielle Angebot des Landkreises zum Ersatz von Mehrkosten der Kommune für die Wahrnehmung der Belange des Landkreises bei Beachtung bestimmter Anforderungen an die Zukunftsfähigkeit des Breitbandnetzes. Als Mehrkosten werden pauschal 50% der der unterzeichnenden Kommune im Kalenderjahr beim kommunalen Breitbandausbau entstandenen Kosten, max. aber 5% der Gesamtkosten definiert.

Kennzeichnend für die Zukunftsfähigkeit erscheint die flächendeckende Glasfaservernetzung bis ins Haus -„Fiber To The Building“ (FTTB).

Die Entwicklung zur Gigabit-Gesellschaft soll zukünftig von Kommunen und Landkreis in einem gemeinsamen Prozess getragen werden, der in geeigneter Weise beratend und organisatorisch begleitet wird.

Beschlussfassung:

Dem Beitritt der Gemeinde Weinböhla zur Kooperationsvereinbarung zur Umsetzung der strategischen Partnerschaft „Der Landkreis Meißen: gemeinsam zur Gigabit-Gesellschaft“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums:	10
Anwesende des Gremiums:	10
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	-
Enthaltung:	1
Beschlussnummer:	**179/22/2018**

5. Finanzielle Unterstützung der Seniorenbegegnungsstätte 2018

Vorlage: 0670/2018

Es gibt seit 1984 eine Seniorenbegegnungsstätte in Weinböhla, die anfangs von der Gemeinde Weinböhla betrieben wurde. Mit Inbetriebnahme des Betreuten Wohnens auf der

Beethovenstraße im Jahr 1999 durch die Diakonie Meißen, übernahm die Diakonie auf Wunsch der Gemeinde Weinböhla diese Begegnungsstätte sowie deren Betreibung mit in ihre neu entstandenen Räumlichkeiten. Damit konnten Synergieeffekte erzielt werden. Es ist dabei unabdingbar, Ehrenamtliche für die Durchführung der Angebote zu binden. Derzeit werden wieder engagierte Helfer gesucht.
Für die Betreibung der offenen Seniorenbegegnungsstätte erhielt die Diankonie Meißen jährlich einen Zuschuss der Gemeinde. Auch für das Jahr 2018 liegt uns ein Antrag auf Förderung unter dem Titel „Generationendenkmäler“ vor, der als Anlage beigefügt ist.

Beschlussfassung:
Die Diakonie Meißen erhält für die Betreibung der Seniorenbegegnungsstätte in Weinböhla im Jahr 2018 einen Zuschuss in Höhe 600,00 EUR, vorbehaltlich der Genehmigung des kommunalen Haushalts 2018.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums:	10
Anwesende des Gremiums:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	-
Enthaltung:	-
Beschlussnummer:	**180/22/2018**

6. Bestätigung einer 2. Tagespflegeperson
Vorlage: 0671/2018

Im Gemeinderat vom 25.09.2013 wurde der Aufnahme einer zweiten Tagespflegeperson in die Kita-Bedarfsplanung von Weinböhla zugestimmt. Zwei Tagespflegepersonen im Ort bieten den Vorteil, dass neben der Bereitstellung von Betreuungsplätzen und unterschiedlichen Angeboten, auch ein Erfahrungsaustausch und möglichst auch Vertretungsregelungen im Notfall in Teilbereichen möglich wird.
2012 nahm die erste Tagespflegeperson, Frau Pysall, ihre Tätigkeit auf.
2013 wurde Frau Schirmer als 2. Tagespflegeperson bestätigt. Frau Schirmer gab diese Tätigkeit bereits 2015 wieder auf. Frau Pysall schied infolge eigener Schwangerschaft und Elternzeit ebenfalls aus.
2016 hat sich Frau Hauswald als TPP in Weinböhla etabliert und betreut z.Z. 3 Kinder mit Erfolg.

Nunmehr stellte sich Frau Katja Schrader, wohnhaft Spitzgrundstraße 30 A, bei uns vor. Frau Schrader ist 38 Jahre alt, lebt in fester Partnerschaft, hat 3 Kinder und ist von Beruf Apothekerin. Derzeit befindet sich Frau Schrader noch in Elternzeit. Sie möchte bis zu 4 Kinder betreuen. Sie ist bereits im Kontakt mit der Familieninitiative Radebeul e.V., die die Betreuung der TPP für 7 Landkreiskommunen übernommen hat. Dort wird Frau Schrader im März ihre Fortbildung absolvieren und möchte ab September als TPP arbeiten.

Hauptamtsleiterin Frau Schneider stellt das Konzept der geplanten Kindertagespflegestelle von Frau Schrader vor. Dazu äußern sich die Anwesenden positiv; allerdings sollten die geplanten Betreuungszeiten flexibler gestaltet werden.

Beschlussfassung:
Die Besetzung der 2. Tagespflegestelle in Weinböhla mit Frau Schrader wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums:	10
Anwesende des Gremiums:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	-
Enthaltung:	-
Beschlussnummer:	**181/22/2018**

7. Sonstiges

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Anmerkungen.

Zenker
Bürgermeister

Gemeinderat

Sylke Kießler
Protokollabfassung

Gemeinderat